

km

21·5

Dolle—Hochenegg s. R. 45.) — Nun fort fallend längst des Mareinbaches, zuletzt über einen stärkeren Hügel zur *Strassenkreuzung* beim

4 **Zigeunerwirt** (222 m; Wh.; geradeaus nach Podplatt, r. Windischlandsberg—Rann s. R. 82). —

25·5

1. Fahrweg nach 3·5 km Lemberg (237 m; Wh.) und nach weiteren 1·5 km zur Strasse Pöltschach-Rohitsch s. R. 123. —

9. Cilli—Tüffer—Steinbrück—Lichtenwald—Videm—Rann(—Agram.) 110 km.

(Bezirksstrasse 2. Classe; von Steinbrück bis Videm ist die auf krainerischer Seite führende Strasse über Ratschach—Gurkfeld—Videm [s. R. 101] vorzuziehen.)

km

0 **Cilli** (241 m; Fr.) s. S. 51, R. VIII. — Vom Bahnhof l. in sd. Richtung durch die Bahnhof- und Neugasse, über die Kapuzinerbrücke (Sann), durch den Vorort *Rann* in das reizende untere Sannthal, längst des Sannflusses, diesem abwärts folgend, jenseits der Schienenstrang der Südbahn. Die Strasse ist schmal, anfangs ziemlich ausgefahren, dann von sehr guter Beschaffenheit, führt leicht hügelig stets an dem rechtsufrigen Berggelände hin, mit abwechslungsreichen Blicken in's enge Thal. Bei *Tremmersfeld* stark thalab (hier wechselt die Bahn auf das r. Ufer). Bald darauf durch eine Bahnunterfahrt, nun zwischen Fluss und Bahn auf guter, fast ebener Strasse weiter, kurz vor Tüffer an (l.) *Franz Josefs-Bad* (Akratotherme, 3 Quellen im Sannflussbette, Fluss- und Bassinbäder, Bade-Gastwirtschaft) vorüber nach

10·5 **Tüffer** (231 m; Fr.; Gh. *Horiak, Flösser*). Der Markt jenseits der Brücke, *Schl.* und *Ruine Tüffer*; in der Nähe Cementfabrik; schöner Aussichtspunkt der kegelförmige *Humberg* (585 m), $\frac{5}{4}$ St. vom Markte aus; schöne Spaziergänge nach *Maria Graz* und zur *Michaelikirche*, beide auf Bergeshöhen mit schöner Aussicht. (Ueber St. Ruperti nach St. Georgen s. R. 104.) —

Von Tüffer nach *St. Leonhard* (588 m) stets bergauf, dann hinab in's 11 km *Graschnitzthal* (337 m), diesem abwärts entlang bis zur Eisenbahnstation *Römerbad* oder aufwärts nach *Montpreis* s. R. 92. —

10·5

km
10·5

Unsere Strasse bleibt am r. Ufer, bald Bahndurchlass, fortdauernd gut, leicht hügelig, hie und da durch Wald bis 6 km *St. Margarethen* (223 m) unbedeutendes Dorf; nun ziemlich steil bergan, dann bergab (bei der Kapelle Vorsicht!) nach

- 7·5 **Römerbad** (Fr. jenseits der Sann; Gh. *Reitter* „*Zur alten Post*“), r. oben Badeort, Akratotherme, Bassin- und Marmorbäder; herrliche Lage, hübsche Anlagen, Curhaus, Sofienschloss. Umgebung: Wasserfall, Römerweg.

Jenseits der Sann 0·5 km *Station Römerbad*, (Gh. *Wantschura* „*Zur neuen Post*“); über die Brücke *Mauth* zahlen! — Abzweigung nach *Montpreis* s. R. 92. —

Nun fortwährend gleichartige Gegend, wellig, vorwiegend fallend, bei einer grossen Oel-, dann einer Cementfabrik vorbei nach

- 7 **Steinbrück** (197 m; Fr.; Gh. *Moser*, *Bahn-Gasthof*), am Zusammenfluss der Sann und Save (1224 erbaute Steinbrücke). Markirter Weg auf den *Kumberg* (1219 m) in *Krain*, 4 St., lohnende Rund-sicht. —

Von *Steinbrück* zweigt r. die Strasse nach *Hrastnigg* ab. Sie führt am l. Ufer der *Save* (r. Ufer *Krain*) stromaufwärts stets längs des Flusses und der Bahn nach 8·5 km Fr. *Hrastnigg*. Von hier führt n. ein Fahrweg durch die Schlucht fort steigend längs einer Locomotiv- und Pferdebahn an einer Glasfabrik und Farbwaarenfabrik vorüber nach 4 km Dorf *Hrastnig* mit grossem Kohlenbergwerk. —

Ueber die Brücke, dann am l. Ufer der *Save* zwischen dieser und der Bahn (nach ca. 1·5 km r. über die *Savebrücke* nach *Ratschach—Gurkfeld* s. R. 101), am (l) Gh. *Potočin* vorbei, gegenüber von (r.) *Ratschach* Bahndurchlass, bisher Strasse eben und gut fahrbar, weiter erst sanft, dann stärker steigend, schlechte Strassenbeschaffenheit (Gerölle und Wasserfurchen), dann in Windungen, jedoch eben nach

- 5 **Laak** (*Wh*), Dorf mit altem bewohnten Schl.; weiter abwechselnd leichte Steigungen und Gefälle, durchwegs gut fahrbar, bis zum 3·5 km Dorfe *Breg*, daselbst schmaler Steg über einen Bach (Vorsicht). Von hier aus knapp an der Eisenbahn, an einzelnen Gehöften vorbei, über den *Schwarzbach*, hier steiler Abhang (Strassengräben, absitzen), bald hinter *Nussdorf B.-Ü.*, bei Ortschaft *St. Marein* neuerdings *B.-Ü.*, (gleich nachher, ca.

1.5 km vor Lichtenwald l. Strasse nach Montpreis u. s. w. s. R. 103), Brücke über den Seuntschnabach, an (r.) *Fr. Lichtenwald* und dem trefflichen Gh. *Smreker* vorüber,

ca. 0.5 km vor Lichtenwald r. Fahrstrasse, B.-Ü., zur Savebrücke und über dieselbe zu der auf krainerischer Seite von Ratschach nach Gurkfeld führenden Strasse, ca. 1 km; s. bei R. 101;

schöne Strasse, sanft wellig nach

13 **Lichtenwald** (180 m; Fr.; Gh. *Fuhrmann, Zicker*), Markt in freundlicher Lage. Auf der Höhe *Schl. Ober-Lichtenwald* mit herrlichem Park und dem „lutherischen Keller“. Jenseits der Save (Brücke, s. oben) die krainerische Strasse Ratschach—Gurkfeld, s. R. 101. (Von Lichtenwald nach Montpreis—St. Georgen s. R. 103.) — Bald ausser Lichtenwald B.-Ü., schöne ebene Strasse, abermals B.-Ü., dann zwei stärkere Steigungen (umgekehrt Vorsicht!), ziemlich gut durch *Ober- und Unter-Friesach*, B.-Ü., Bahndurchlass bei 7 km Dorf *Blanca* (Wh.), Ueberfuhr über die Save zur R. 101.— Weiter die Bahn mehrmals übersetzend, längs des Flusses, gute Strasse, durch den Ort *Haselbach*, dann bei der untern Burg vorbei nach

14 **Reichenburg** (ca. 170 m; Fr.; Gh. *Schweiger*), kleiner Markt mit schönem, hochliegendem, von Trappisten bewohnten *Schl.* an der Mündung des *Brestanzabaches* in die Save. (l. durch den Markt nach *Hörberg* s. R. 91. Ueberfuhr über die Save zur R. 101.) — Nun weiter am Fr. vorbei, schmale schöne Strasse mit einigen Steigungen, längs des berühmten *Sremitsch-Weingebirges*, l. *Kalkbrennerei*, knapp an der Eisenbahn und dem *Savestrom*e, zuletzt über einen breiten Wassergraben (trocken) nach

4 **Videm** (164 m; Fr.; Gh. *Podied*; r. über die Brücke nach Gurkfeld s. bei R. 101). — Die Strasse führt nun am *Berghange* durch *Altendorf, Altenhausen, Niederdorf* und *Unterpochanza*, bei den beiden letzten Orten je eine kleine Steigung, zur 6.5 km *Strassenkreuzung „Slovenč“*, hier scharfe Wendung nach r.,

l. Fahrstrasse, sehr bergig, im *Motschnigbachthale*, zuletzt l. steil bergauf nach 5 km *Sdolle* (316 m; Wh.) kleine Ortschaft;

sehr gute, leicht fallende Strasse, dann B.-Ü., vorbei an *Fr. Rann* (2 km von der Stadt), hier r. biegend,

km
61

1. Fahrweg durch *Bresina* eben bis zur 4 km *Strassen-
theilung*; hier l. thalaufwärts nach 5 km *Stromle* (292 m),
— oder r. weiter, zweimal r. Verbindungswege zu der
von *Rann* nach *Windischlandsberg* führenden *Strasse*
(R. 82), sehr hügelig, zuletzt thalaufwärts nach 8·5 km
Pischätz (255 m), ca. 1 km w. *Schl. Pischätz*. —

eben nach

12·5 **Rann** (165 m; Fr.; *Hôtel Adamus*; Gh. *Haider*),
kleine nette Stadt; gräflich *Attems'sches Schl.*
(l. nach *St. Peter*—*Windischlandsberg*—*Podplatt*
s. R. 82; am Ende der Stadt r. über die *Save* nach
Munkendorf s. R. 101 und 90). — Leichtes Gefälle,
beim *Schl.* l. (r. zu den zwei Ueberfuhren über
die *Save*, s. R. 101 und 90), gute, leicht fallende
Strasse nach *Brückel* (142 m; Wh. *Krulz*) und
weiter eben zwischen ausgedehnten Feldern nach

6·5 **Dobova** (142 m; Wh. *Gerjevič*).

Hier l. schmale gute *Strasse*, B.-Ü., l., dann wellig
(schlecht), durch *Klein-Obresch*, hierauf leicht steigend
(ein steileres Stück) durch *Wald* und Ortschaft *Podvine*
nach 5 km *Kapellen* (225 m; Wh. *Sorčić*); von da breitere,
sehr gute *Strasse*, leichtes Gefälle, über einen Graben,
längs der *Strasse* viele *Eichbäume*, durch *Verhje* und
über den *Gemeindeweideplatz* zur R. 82 nächst *Schu-
peleuz* (175 m) ca. 4 km.

Hier r., gleich hinter *Dobova* B.-Ü., dann an (r.)
Riegelsdorf vorbei zur 2 km *Grenze*, (schöne eiserne
Brücke über die *Sotla*; knapp bei derselben, noch
in *Steiermark*, Wh. *Ressnik*; — in *Kroatien aus-
weichen* und *vorfahren* wie in *Steiermark*), weiter
sehr schöne ebene *Strasse* durch mehrere Ort-
schaften (in *Laduč* Gut *Vraniczany* mit schönen
Anlagen), an *Schl. Januševec* vorbei, durch *Brđovec*
in das langgestreckte Dorf

13 **Zaprešić** (120 m; Fr.; Wh. *Friedmann* gegen Ende
des Dorfes). —

l. schöne *Strasse*, erst eben an *Schl. Novi dvori* (r.) vorüber,
dann durch *Wald* ansteigend zu einer 4·5 km *Strassen-
theilung*; — hier l. über *Kraljevec* nach *Stadldorf* s. bei
R. 82, — r. im breiten *Krapinathale*, hügelig, schlechte
Strasse längs der *Zagorianerbahn* durch *Luca, Veliko*
Trgoviste, dann durch *Gubaševo* (bei R. 123) nach 26·5 km
Krapina-Töplitz (160 m), s. bei R. 123. —

Hinter dem Orte B.-Ü. der *Zagorianerbahn*, schöne
breite ebene *Strasse*, am *Fr. Zapresič* vorbei bis
zur *Brücke* über den *Krapinafluss*, jenseits der-
selben (ca. 2·5 km vor *Podused*) sofort nach r.,
(l. über *Bistra*—*Kriz*—*Krapina* nach *Rohitsch*
s. R. 123), stark ansteigend, jedoch gut, den *Pod-
susedberg* hinan, hoch oben die *Ruine Sused*, dann
erst steil, später schön hinab nach

km

93

5.5 **Podsused** (Fr.; Gh.; r. mündet die Strasse von Samobor s. R. 101). — Von hier an ebene, ziemlich ausgefahrene Strasse (Fusswege), zweimal B.-Ü., nach (Einfahrt durch die Iliča)

11.5 **Agram** (135 m; Fr.; Hôtel *Kaiser von Oesterreich*, *Grand Hôtel*; grosse Kaffeehäuser am Jellačićplatz), Hauptstadt von Kroatien. Prachtvolle Macadamstrassen, schöne Plätze und Anlagen. Ausflug nach 3.5 km *Schl. Maximir* mit grossem schönem Parke. (Nach Sissek und weiter nach Bosnien und Herzegovina s. bei R. 123.) —

110

Agram — Warasdin (s. R. 81) 78.5 km.

Agram — Jaska — Karlstadt 59 km.

10. Cilli—Wöllan—Schönstein. 30 km.

(Mittelmässige Bezirksstrasse.)

km

0

Cilli (241 m; Fr.); s. S. 51, R. VIII. — Ausfahrt durch die Laibacherstrasse (*Mauth*); auf der breiten ebenen Triester-Reichsstrasse (s. R. VIII) bis zur 6 km *Strassenabzweigung* bei Arndorf (nächst dem 134.4. km-Stein von Graz). Hier die Reichsstrasse verlassend, nach r., mässig steigend durch *Arndorf*, durchwegs mittelgute Strasse bis

10.5 **Wh. Verweger**, grosser Einkehergasthof noch im Sannthale; schöner Rückblick auf Cilli und seine Schlösser. — Nun durch die enge romantische Thalschlucht der Piresnica, schmälere, mässig steigende Strasse zur 5.5 km *Strassenkreuzung* (Gemeinde *Tscherne*; l. einf. Wh.). Hier nach l. (r. nach Neuhaus—Hochenegg s. R. 44) etwas stärker steigend, in prächtiger Gegend bis *Wh. Podwin* (362 m) nächst *St. Johann am Weinberge*, schön gelegen an den Hängen des *velki vrh*, Ausläufers des Bachern. Nun ein steiler, schwer fahrbarer Berg (424 m; umgekehrt Vorsicht!) durch Wald bis kurz nach dem 41. km-Stein steigend, dann sehr mässig bergab, r. *Schl. Gutenhard*, theilweise ausgefahrene Strasse, endlich bei einem hübschen Landhause vorbei — (hier, knapp vor Wöllan, nicht weit vor dem 37. km-Stein, r. Abzweigung über Huda-Lukna nach Windischgraz—Unterdrauburg s. R. 111) — nach